



KLANG!  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg  
Harvestehuder Weg 12  
20148 Hamburg

T: 040-428 482 452  
[presse.klang@hfmt-hamburg.de](mailto:presse.klang@hfmt-hamburg.de)  
[www.klang-hamburg.de](http://www.klang-hamburg.de)

Pressemitteilung, 23.03.2009

## **KOMPONISTENWERKSTATT LUIGI NONO, Donnerstag 2. April, 20 Uhr**

**KLANG! lädt gemeinsam mit der Stiftung Elbphilharmonie zum Konzert mit dem Ensemble Resonanz und SchülerInnen des Hansa-Gymnasiums Bergedorf im Rahmen von Klangradar 3000 – „Klangwellen“ ein.**

Bevor der KLANG!-Container am 17. April auf dem Campusgelände aus der Winterpause zurückkehrt findet das erste KLANG!-Konzert des Frühjahres am 2. April im Rudolf-Steiner-Haus statt. SchülerInnen des Hansa-Gymnasiums Bergedorf präsentieren dabei eine Komposition, die sie im Rahmen des durch KLANG! geförderten Projekts »Klangradar 3000« erarbeitet haben. Von Januar bis April haben die SchülerInnen sich mit Luigi Nonos Werk „Polofonica-Monodia-Ritmica“ in Begleitung des Hamburger Komponisten Jürgen Hall intensiv auseinandergesetzt. Die entstandene Eigenkomposition wird beim Konzert am 2. April um 20 Uhr dem Originalwerk gegenüber gestellt.

»Klangradar 3000« ist ein von dem Komponisten Burkhard Friedrich und dem Landesmusikrat gemeinsam gegründetes Kooperationsprojekt im Rahmen von KLANG! – eines der musikalischen Hauptförderprojekte der Stiftung Elbphilharmonie. Getragen durch die Hochschule für Musik und Theater gehört KLANG! zu den 15 Projekten, mit denen das Netzwerk Neue Musik der Kulturstiftung des Bundes die innovative Vermittlung Neuer Musik stärken will. Diese Vermittlung beginnt bereits in der Grundschule. Ein Musikunterricht, in dem Komponisten der letzten Jahrhunderte besprochen, deren Werke gehört und darüber Arbeiten geschrieben werden, gehört der Vergangenheit an. Mit Klangradar 3000 – „Klangwellen“ kommt der Komponist in die Schule und führt die SchülerInnen an ein Musikwerk des 20. oder 21. Jahrhunderts heran: Eine Aufnahme des Stückes wird gehört, die Klänge, Spieltechniken und Abschnitte, die den SchülerInnen besonders gut gefallen, werden ausgewählt und die Gruppe komponiert unter Anleitung des Komponisten mit diesem Material ein eigenes Werk.

Die diesmal entstandene Klangwellen-Komposition „Vier Dimensionen für gemischtes Ensemble“ wird bei dem gemeinsamen Konzert mit dem Ensemble Resonanz von den SchülerInnen selbst uraufgeführt. Ensemble Resonanz, Netzwerkpartner von KLANG! spielt die Kompositionsvorlage Nonos für sechs Instrumente und Schlagzeug aus den Jahren 1950/51 unter Leitung von Peter Rundel. Dieses und ein weiteres Werk von Nono werden umrahmt von Stücken des Renaissance-Komponisten Giovanni Gabrieli. Er wirkte am Anfang des 17. Jahrhunderts in Venedig und hat den 350 Jahre nach seinem Tod in dieser Stadt geborenen Komponisten Nono maßgeblich beeinflusst. In der Basilika San Marco arbeitete Gabrieli mit den räumlichen Gegebenheiten zwei gegenüberliegenden Galerien, und nutze diese um ungewöhnliche musikalische Effekte zu erzielen. Auf diese räumliche Konzeption Gabrielis greift Nono in vielen seiner Kompositionen zurück. In „Polifonica – Monodia – Ritmica“ sind v.a. komplexe Kanontechniken, die ihren Ursprung in der musikalischen Tradition des damaligen Venedigs hat, bedeutendes Gestaltungselement. Es erwartet dem Publikum ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm.



## KOMPONISTENWERKSTATT LUIGI NONO

2. April 2009 – Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20 Uhr

### Programm:

Giovanni Gabrieli: Sonata 18 à 14

KlangWellen-Komposition der Bergedorfer Schüler: „Vier Dimensionen für gemischtes Ensemble“

Luigi Nono: Polifonica-Monodia-Ritmica

Giovanni Gabrieli: Canzone 3

Luigi Nono: Canti per 13

Giovanni Gabrieli: Sonata 13 à 8

### Es spielen:

Ensemble Resonanz unter Leitung von Peter Rundel

Grundkurs Musik des Hansa-Gymnasiums Bergedorf

Begleitende Lehrkraft: Michael Solinsky

Begleitender Komponist: Jürgen Hall

Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter [klang@hfmt-hamburg.de](mailto:klang@hfmt-hamburg.de) oder telefonisch unter 040-428 482 485.

Weitere Presseinformationen bei Jenny Svensson:

[klang.presse@hfmt-hamburg.de](mailto:klang.presse@hfmt-hamburg.de), 0177 – 693 28 41

### Vorschau

KLANG!-Container on Tour

Eröffnungswoche vom 21. bis 23. April auf dem Uni-Campus, Moorweidenstrasse

Der mobile Konzertsaal kehrt aus der Winterpause zurück und tritt mit einem aufregend vielseitigen und kostenfreien Veranstaltungsprogramm seine Reise zu drei Hamburger Standorten im Jahr 2009 an.

21. - 23. April, 11.30 / 14.30 / 16.30 Uhr: 3x3 KLANG!-Konzerte

Carola Schaal (Klarinette), Sonja Lena Schmid (Violoncello) und Andrej Roshka (Flöte) spielen je drei 20-minütige Recitals mit Schlüsselwerken der Moderne und Hamburger Komponisten

25. April, 20.30 Uhr: Solokonzert mit John Eckhardt, Kontrabass „Xylobiont“

Eine dauerhafte Fotoausstellung gewährt auch in den konzertfreien Zeiten Einblicke in das vielseitige kreative Schaffen und die Protagonisten der Neuen Musik-Szene Hamburgs.